

Spendenaktion „Venezuela“

Inselborussen reagieren auf Hilferuf aus Venezuela mit einer Spende von 1650 €

Dranske/rr. Dass die Mitglieder des 1. BVB-Fanclub Rügen ein außergewöhnliches soziales Engagement zeigen, bewiesen die Inselborussen wieder einmal bei einer Spendenaktion zu Gunsten in Not geratener Kinder in Venezuela.

Am 5. Juli erreichte den Präsidenten des Fanclubs ein Hilferuf aus dem, durch politische Unruhen zerrütteten Land. Eine Betreuungsstätte für in Not geratene Kinder soll abgerissen werden. Die einzige Möglichkeit das Gebäude zu retten ist, es zu kaufen. Dafür allerdings fehlt das Geld. 3500 € werden benötigt und der Hilferuf aus Mittelamerika ging an mehrere Organisationen.

Für den Präsidenten der Inselborussen, Bodo Prochnow, der selbst schon viele Jahre drei Patenkinder in Venezuela unterstützt, war dieser Hilferuf Ehrensache und er informierte sofort seine Mitglieder darüber.

In einer beispiellosen Sammelaktion konnten die Fußballfans in knapp einer Woche 1650 € aufbringen – fast die Hälfte der benötigten Summe.

Bereits im letzten Monat sorgten die BVB-Fans von der Insel Rügen für freudige Gesichter, spendeten sie doch den Erlös ihrer großen Sommerfest-Tombola der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Rügen e.V. und den Tanzhummeln des SV Blauweiß Wiek.

Ihr Motto „Inselborussen helfen“ ist für die Mitglieder nicht nur ein Slogan. Und die schwarz-gelben Fans kommen ihrer Verantwortung mit Freuden nach.

Dranske, 14.07.2019

René Reichard
Schriftführer
1. BVB-Fanclub Rügen





Borussia verbindet Generationen, Männer und Frauen, aller Nationen.



WIR RETTEN EINE BETREUNGSSTÄTTE FÜR KINDER!
HILFE FÜR VENEZUELA

SPENDENERLÖS

1650,00 €

[Signature]
DRANSKE, 13.07.2019
BODO PROCHNOW
PRÄSIDENT

